

## Die Ernteaussichten.

Der Grazer „Tagespost“ schreibt ein Leser: Bei einem Pfingstaussflug traf ich einen behäbigen Bauern, der, als er meinen Rucksack sah, mit einer Selbstbewußtsein verratenden schmunzelnden Miene bemerkte: „Na, früher sind halt die Professionsbettler so von Haus zu Haus gegangen, jetzt kommen die Herrschaften aus der Stadt so zu uns.“ Ich antwortete, daß er leider recht habe. Er entschuldigte sich, ich solle seine Bemerkung nicht übelnehmen. Wir gingen zusammen und er erzählte, daß es den Bauern jetzt wirklich einmal gut gehe: Geld haben sie genug und deshalb brauchen sie auch nicht mehr so schwer zu arbeiten wie früher; dagegen haben die Städter keine Aussicht, daß es ihnen wieder einmal besser gehen könnte. Er zeigte auf große Wiesenflächen und sagte: „Schauen Sie diese Flächen an — das war vor dem Kriege alles Ackerland; was wurde da an Lebensmitteln, Bohnen, Erbsen, Kukuruz, Weizen, Korn und dergleichen ge-

baut! Und jetzt? Der Bauer baut nur noch das, was er für sich braucht, und was er von diesem wenigen erhält, muß er nicht wie früher in die Stadt bringen, es wird ihm vielmehr beim Hause selbst so gut bezahlt, daß er Geld und Bedarfsartikel genug hat.“ Als ich auf verschiedene strenge Vorschriften und Erlässe hinwies, die den Bauern zum Anbau verpflichten, lachte der Bauer bloß. „Was nützen diese Vorschriften, wenn es an Zugvieh und Arbeitskräften mangelt? Oder soll vielleicht der Gemeindevorsteher in der ganzen Gemeinde anbauen? Wenn Verordnungen herauskommen, die einfach undurchführbar sind, so kümmert sich kein Mensch darum.“ Ich sprach die Hoffnung aus, daß es nach Friedensschluß wieder besser werde, worauf der Bauer erwiderte: „Keine Spur! Die Leute, die so lange an der Front sind, haben die Lust zur Arbeit vollkommen verloren, das sieht man am deutlichsten bei den Anbau- und Ernteurlauben.“ Unser Weg trennte uns nun und ich wanderte mit dem Gefühl, daß dieser Bauer mit seinem Naturverstand leider nicht unrecht habe, mit stiller Sorge um unsere Zukunft wieder der Stadt zu.